

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) ist in der Abteilung I „Zentrale Dienste“ im Fachgebiet I.5 „Organisation“ am Standort Wiesbaden zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine bis zum 30.06.2026 befristete Stelle

einer/eines Verwaltungsangestellten (w/m/d)

zu besetzen. Die Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden.

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Aufgabengebiet:

Tätigkeiten der Zentralabteilung I am Standort Wiesbaden mit folgendem Inhalt:

- Liegenschaftsverwaltung
- Fuhrparkmanagement
- Vertretungstätigkeiten in der Probenannahme / Zentrale
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten (z. B. Bearbeitung der Briefpost, Telefondienst)
- Mitarbeit im Arbeits- und Brandschutz
- Beschaffung im EBP-System
- Veranstaltungsmanagement
- Vertretungstätigkeiten am Flughafen Frankfurt (z. B. Rechnungsstellung, Betreuung des elektronischen Postfachs, Betreuung der Geldannahmestelle u. a.)

Voraussetzung:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsangestellte/r, kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Führerschein Klasse B

wünschenswert sind darüber hinaus

- Sicherer Umgang in den gängigen Microsoft-Office-Anwendungen
- Grundkenntnisse des kaufmännischen Rechnungswesens

Persönliches Anforderungsprofil:

Von dem Bewerber (m/w/d) werden folgende Fähigkeiten und Eigenschaften erwartet:

- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Belastbarkeit, Flexibilität
- Selbstständiges, eigenverantwortliches und sorgfältiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Hessens zu Besprechungen des Fachgebietes

Der LHL ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

In den Jahren 2025 bis 2026 können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Eine Erhöhung des Frauenanteils wird in allen Bereichen und Positionen angestrebt, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte bis **05.05.2025** mit der Kennung I.2.05 „I.5 Verw.-SO Wi“ an bewerbungen@lhl.hessen.de (1 PDF-Datei bis max. 4 MB).

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung auch per Post an den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor, Fachgebiet I.2 (Kennung I.2.05 „I.5 Verw.-SO Wi“), Postfach 10 06 52, 35336 Gießen senden.

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappe, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen der Fachgebietsleiter Herr Ralf Weigand unter der Telefonnummer 0641/4800-5116 gerne zur Verfügung.